

Die Republik Österreich stellt Ihnen Buch und SbX für Ihre Ausbildung zur Verfügung.

Ihre Professorinnen und Professoren helfen Ihnen, den Stoff zu erlernen und so eine gute Basis für Ihr späteres Berufsleben oder Ihr Studium zu legen. Übernehmen Sie aber auch selbst Verantwortung für Ihren Lernerfolg und nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen dieses Buch und das zugehörige SbX zum Lernen, Üben, Sichern und Wissen bieten.

**Autoren:****Prof. Mag. Klaus-Peter Haberl**

BHAK/BHAS 1 Klagenfurt

Prof. Mag. Rudolf Lechner

BHAK/BHAS Wiener Neustadt

Prof. Mag. Helmut Bauer

BHAK/BHAS I Salzburg

Prof. Mag. Dr. Gerhard Veidl

BHAK/BHAS 1 Klagenfurt

Wien 2012

Buch-Nr. 136198



Diesem Schülerbuch ist eine SbX-CD-ROM beigelegt. Aktivieren Sie Ihre SbX-CD-ROM im Internet und nutzen Sie die automatische Aufgabenkontrolle:

www.wissenistmanz.at – Startcode: 00253993

Dieses Lern- und Arbeitsbuch wurde vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur mit Bescheid vom 30. Oktober 2007, Geschäftszahl 5.025/0030-V/9/2007, für den Unterricht an Handelsakademien, I. Jahrgang, im Unterrichtsgegenstand Rechnungswesen und Controlling, an höheren technischen und gewerblichen Lehranstalten, Fachrichtung EDV und Organisation und Fachrichtung Betriebsmanagement, I. Jahrgang, an Hauswirtschaftsschulen, 2. Klasse, im Unterrichtsgegenstand Rechnungswesen, sowie an den anderen höheren land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalten im Unterrichtsgegenstand Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen für geeignet erklärt.

**Kopierverbot**

Wir weisen darauf hin, dass das Kopieren zum Schulgebrauch aus diesem Buch verboten ist – § 42 Abs. 6 der Urheberrechtsgesetznovelle 2003: „Die Befugnis zur Vervielfältigung zum eigenen Schulgebrauch gilt nicht für Werke, die ihrer Beschaffenheit und Bezeichnung nach zum Schul- oder Unterrichtsgebrauch bestimmt sind.“

© MANZ Verlag Schulbuch GmbH, Wien 2012

Schulbuchvergütung/Bildrechte © VBK/Wien

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Printed in Austria, ISBN 978-3-7068-3993-8

Das vorliegende Buch wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Umschlaggestaltung: buero8, Wien; Druck: Druckerei Theiss GmbH, 9431 St. Stefan

MANZ

Üben



Formular –
 Vier Schritte zum
 Buchungssatz
 ID: 2022



Buchungstrainer
 zur Lerneinheit
 ID: 2022

erledigt ☒

Ü 4 ☐

Ü 5 ☐

Ü 6 ☐

Ü 7 ☐

Ü 8 ☐

Buchungsregeln

Aktives Bestandskonto	
Soll	Haben
+	–

Passives Bestandskonto	
Soll	Haben
–	+

Mit einer **Tischkreissäge**
 werden Sägearbeiten
 an Werkstoffen wie
 Holz, Stein, Kunststoff
 durchgeführt.

Eine **Kantenleim-**
maschine verklebt
 Kantenmaterial z. B. an
 Türen, Schränke, Tische.

Ü 6: Buchungssentscheidung und Buchungssatz

In der Tischlerei Hannelore Gruber e. U. ergeben sich im Oktober 20 . . u. a. folgende Geschäftsfälle:

1. Wir gehen zu unserer Bank und eröffnen ein Bankkonto, Einlage € 1.000,– bar.

1	2	3	4
Welche Konten sind beteiligt?	Aktives oder passives Bestandskonto?	Vermehrung (+) oder Verminderung (–)?	Soll oder Haben?
Buchungssatz:			

2. Wir gehen zur BAWAG P.S.K. Filiale und eröffnen ein PSK-Konto, Einlage € 400,– bar.

1	2	3	4
Welche Konten sind beteiligt?	Aktives oder passives Bestandskonto?	Vermehrung (+) oder Verminderung (–)?	Soll oder Haben?
Buchungssatz:			

3. Wir kaufen eine Tischkreissäge gegen Barzahlung um € 1.260,– (Konto Maschinen).

1	2	3	4
Welche Konten sind beteiligt?	Aktives oder passives Bestandskonto?	Vermehrung (+) oder Verminderung (–)?	Soll oder Haben?
Buchungssatz:			

4. Wir kaufen eine Kantenleimmaschine um € 16.620,– gegen spätere Bezahlung.

1	2	3	4
Welche Konten sind beteiligt?	Aktives oder passives Bestandskonto?	Vermehrung (+) oder Verminderung (–)?	Soll oder Haben?
Buchungssatz:			

5. Wir gehen zur Bank und heben von unserem Bankkonto € 3.000,– in bar ab. Der Betrag wird in die Geschäftskasse gelegt.

1	2	3	4
Welche Konten sind beteiligt?	Aktives oder passives Bestandskonto?	Vermehrung (+) oder Verminderung (–)?	Soll oder Haben?
Buchungssatz:			